



MITTEILUNGSBLATT

für den **MARKT STAMMBACH** und seine Ortsteile

Januar 2024 | Jahrgang 19/01

*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Ihr Bürgermeister Karl Philipp Ehrler
mit dem Marktgemeinderat
und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses



1. Stammbacher Adventsmarkt:
Alle Erwartungen übertroffen



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr:
Zahlreiche Ehrungen für verdiente Mitglieder



Vortrag von Heimatforscher Adrian Roßner:
„Es ist ein Kraut gewachsen“

Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stambach

Rathausstr. 7, 95236 Stambach



Zentrale
09256-96009-0

**Allgemeine Angelegenheiten,
Mitteilungsblatt, Fundamt**
E-Mails: rathaus@stambach.de
mitteilungsblatt@stambach.de

Ehrler, Karl Philipp
09256-96009-12

1. Bürgermeister
E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13

Geschäftsleitender Beamter
E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de

Dietz, Colin
09256-96009-11

Einwohnermeldeamt, Gewerbesesen
E-Mail: colin.dietz@stambach.de

Drews, Arno
09256-96009-17

Bauamt, Ordnungsamt
E-Mail: arno.drews@stambach.de

Hahn, Tatjana
09256-96009-31

Ortsentwicklung
E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de

Nüssel, Doris
09256-96009-19

Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen
E-Mail: doris.nuessel@stambach.de

Ott, Inka
09256-96009-22

Kasse, Einwohnermeldeamt
E-Mail: inka.ott@stambach.de

Reichel, Daniela
09256-96009-32

Generationenmanagerin
E-Mail: daniela.reichel@stambach.de

Scherdel, Johannes
09256-96009-44

Bauamt, Gemeindliche Immobilien
E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de

Schicker, Sabine
09256-96009-15

Kassenleitung
E-Mail: sabine.schicker@stambach.de

Schirmmacher, Madlen
09256-96009-16

**Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung
Karlsberggruppe**
E-Mail: madlen.schirmmacher@stambach.de

Stöcker, Carmen
09256-9609707
0151/61026370

Kommunale Jugendarbeit
E-Mail: gemeindejugendarbeit.stambach@gmail.com

Zammert, Christina
09256-96062-87 (AB)

Seniorenarbeit, Volkshochschule
E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung-
Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote: www.bayernportal.de**

Konten der Marktgemeinde Stambach:
Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank Hochfranken West eG IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

Telefonverzeichnis der Gemeindewerke Stambach

Färberstraße 2, 95236 Stambach



Zentrale
09256-96009-0

Allgemeine Angelegenheiten
E-Mail: info@gemeindewerke-stambach.de

Hoffmann, Bernd
09256-96009-94

Technischer Vorstand
E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13

Kaufmännischer Vorstand
E-Mail: thorsten.tietze@gemeindewerke-stambach.de

Schenkl, Birgit
09256-96009-92

Verbrauchsgebühren
E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stambach.de

Fischer, Stefanie
09256-96009-90

Verbrauchsgebühren
E-Mail: stefanie.fischer@gemeindewerke-stambach.de

Waletzko, Irene
09256-96009-91

Buchhaltung, Mahnwesen
E-Mail: irene.waletzko@gemeindewerke-stambach.de

Störungsmeldungen: 0160-2272316

Neue Räume für die Gemeindewerke Stambach

Wie bereits angekündigt sind wir umgezogen. Ab dem 02. Januar 2024 finden Sie uns in unseren neuen Räumen im 1. Stock der Färberstraße 2 in Stambach.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Darüber hinaus sind Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich.

Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote:
www.gemeindewerke-stambach.de

Registergericht: Hof HRA-Nr. 4495 Steuer-Nr. 223/114/50127

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



Tel. 09281/570 Fax: 09281/58-340
E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz-Zulassungsstelle:

eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten





Amtliche Bekanntmachung

Aus dem Rathaus

Rathaus bleibt geschlossen

Von Mittwoch, 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, 5. Januar, bleibt das Rathaus Stambach geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Räum- und Streupflicht bei Schneefall und Eisglätte

Informieren Sie sich auf der Homepage www.stambach.de

Bekanntmachung

Rückwirkungsbeschluss zur Neukalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2027

Der Marktgemeinderat Stambach hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 den nachfolgenden Rückwirkungsbeschluss zu den öffentlichen Entwässerungseinrichtungen des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Stambach AdÖR gefasst.

Der Beschluss und die darauffolgende Bekanntmachung dienen lediglich der Vorabinformation der Gebührenzahler.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stambach wird im Jahr 2024 die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Stambach AdÖR (BGS-EWS) neu erlassen. Mit dem Neuerlass werden die Abwassergebühren mit Wirkung zum 01.01.2024 neu festgesetzt.

Begründung:

Die Durchführung der endgültigen Gebührenkalkulation mit Ausarbeitung und Erlass der neuen BGS/EWS bis zum 31.12.2023 lässt sich zeitlich aufgrund der Vielzahl der laufenden und noch anstehenden Aufgaben im Jahr 2023 nicht mehr umsetzen. Die Beschlussfassung über die neuen Gebührensätze kann daher erst im Jahr 2024 erfolgen, aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen wirkt diese auf den 01.01.2024 zurück.

Die Satzung wird dann rückwirkend zum 01.01.2024 neu erlassen und die Einleitungs- und die Grundgebühr ebenfalls rückwirkend zum 01.01.2024 angepasst. Es ist möglich und wahrscheinlich, dass für den künftigen Gebührenbemessungszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 höhere Gesamtkosten für die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen umzulegen sein werden, als dies mit den derzeit gültigen Gebührensätzen geschieht. Die Einleitungsgebühr und die Grundgebühr werden also vorbehaltlich der noch durchzuführenden endgültigen Kalkulation steigen. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen.

Stambach, 14.12.2023
Markt Stambach

Karl Philipp Ehrler
1. Bürgermeister

Jubilare

Wir gratulieren zum...

89. Geburtstag am 3. Januar 2024

Kraus, Erna

83. Geburtstag am 15. Januar 2024

Meier, Manfred

83. Geburtstag am 17. Januar 2024

Schlegel, Adolf

88. Geburtstag am 23. Januar 2024

Seuß, Magda

Geburten

Lia Patzschke

geb. 19. November 2023 in Bayreuth

Eltern: Shaline und Nico Patzschke,

Obere Hangstraße 9, 95236 Stambach

Sterbefälle

Helga Ingeborg Vierling

wohnhaft: Stambach, Friedrichstraße 2

ist am 19. November 2023 in Kulmbach verstorben

Robert Manfred Neidhardt

wohnhaft: Stambach, Friedhofstraße 10

ist am 26. November 2023 in Hof verstorben

Bestattungsverein Stambach e.V.

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf Samstagnachmittag. Von 14.30 bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, danach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt. Aus aktuellem Anlass werden weiterhin dringend Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benötigt.

Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite.

Unsere Telefonnummer: 092 56/9 69 96 99,

E-Mail: bestattungsverein-stambach.de

Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach



Riesenerfolg für den 1. Stambacher Adventsmarkt



Geschmackvolle Geschenkideen für das bevorstehende Weihnachtsfest und stimmungsvolle Dekoartikel aus Holz gab es an den Ständen.



Der Stand von Familiennetzwerk „Klaane Fregger“

Wer hätte das erwartet? Die erste Auflage des Stambacher Adventsmarktes übertraf alle Erwartungen. Viele Menschen aus nah und fern – und vor allen Dingen die Stambacher selbst – ließen es sich nicht nehmen, bei der Premiere dabei zu sein. Zeitweise gab es kein Durchkommen mehr auf der Bahnhofstraße und rund um die Marienkirche. Es gab vieles zu sehen und zu kaufen wie beispielsweise ein großes Sortiment an weihnachtlichen Bastelarbeiten, Gestecke, Gebäck, Bekleidung, Holzarbeiten und Honigerzeugnisse. Das Angebot wurde gut angenommen.

Auch verhungern musste hier keiner. Gegrillte Bratwürste, Crêpes, Langos, Wurstspezialitäten und griechische Feinkost standen zur Auswahl. Dazu passend wurden die verschiedensten weihnachtlichen Getränke ausgeschenkt. Anziehungspunkt war auch die Tombola des Schützenvereins, bei der es nur Gewinner gab.

Dreh- und Angelpunkt war die evangelische Marienkirche. Sie bot vielerlei Aktivitäten an. Vom Kinder- und Elterngottesdienst über gemeinsames Singen mit Erzählungen, Besichtigung des Glockenturms bis hin zu einer Schlussandacht. Musikalisch wurden die Gäste vom Posaunenchor auf das nahe Weihnachtsfest eingestimmt.



Auch der Nikolaus besuchte den Markt.



Eröffnungsgottesdienst mit den Kindergartenkindern.

Das Organisatorenteam um Karsten Repert, Pfarrer Daniel Feldmann, Sebastian Tögel, Alexandra Plaster und Doris Nüssel konnten vollstens zufrieden sein und dankten besonders den Bauhofmitarbeitern für ihren Einsatz, den sie neben dem Winterdienst noch geleistet haben.

Text/Fotos G. Quick



Dichtes Gedränge herrschte in der Bahnhofstraße.



Besichtigung des Glockenturms



Herzlichen Dank an die Arztpraxis Dian Perera für die Schokoladenpräsente.
Foto: Karsten Repert



Der Posaunenchor begleitete den Adventsmarkt.





Weitere Termine

Freitag, 12. Januar 2024 – 14.30 bis 17.30 Uhr

Teenie Time – Spiele Nachmittag

Wir starten entspannt in das Jahr 2024 und eröffnen das Zoom mit einem Spielenachmittag wieder.

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Freitag, 12. Januar 2024 – 17:30 bis 20:30 Uhr

Offener Treff – Puzzle Party

Auch in den offenen Treff starten wir heute ganz entspannt.

Zu eurer Lieblingsmusik puzzeln wir gemeinsam.

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach

Freitag, 19. Januar 2024 – 14:30 bis 20:30 Uhr

Crepes und Light Painting

An diesem Tag hat der Treff für alle bereits ab 14:30 Uhr geöffnet.

Wir backen zuerst gemeinsam Crepes und im Anschluss kommt uns Jonas um 17 Uhr besuchen und wir probieren gemeinsam Light Painting aus.

Ukb. zwei Euro

Samstag, 20. Januar 2024 – 14 bis ca. 17:30 Uhr

Ausflug ins Bowling Center Strike nach Hof

Wer wird Bowlingmeister oder Bowlingmeisterin? Lasst es uns gemeinsam herausfinden bei einem Ausflug ins Bowlingcenter Strike nach Hof. Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Zoom oder mobil erhältlich.

Ukb. fünf Euro

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach

Freitag, 26. Januar 2024 – 14:30 bis 17:30 Uhr

Teenie Time - Kreativangebot

Unsere Praktikantinnen Anna, Lena und Lilli haben heute ihren Praxisbesuch und bieten uns verschiedene Stationen mit kreativen Angeboten an. Lasst euch das nicht entgehen.

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach

Freitag, 26. Januar 2024 – 17:30 bis 20:30 Uhr

Offener Treff

Heute hat der Treff für euch geöffnet. Ihr könnt einfach vorbeikommen um gemeinsam zu kochen, quatschen oder gemeinsam eine Runde UNO zu spielen.

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach

Kinderkino mit „Max und die wilde 7“

Lustige Krimiunterhaltung für kleine und große Filmfans.

In einem Seniorenheim geht ein Dieb um! Der neunjährige Max ist frisch in die alte Burg Geroldseck eingezogen, wo seine Mutter als



Pflegerin arbeitet. Mit gleichaltrigen Freunden tut er sich schwer, dafür aber rauft er sich mit drei vitalen „Alten“ zum Detektiv-Team zusammen. Die rührige Ex-Filmschauspielerin Vera, der strenge Professor und Spinnenliebhaber Kilian und der frühere Fußballtrainer Horst sind im Seniorenheim ähnliche Außenseiter wie Max in der Schule. Nach einigen Startschwierigkeiten werden die vier ein unschlagbares Gespann, das sich gegenseitig respektiert und den Täter mit cleverer Kombinationsgabe aufspürt.

Dienstag, 23. Januar 2024, um 17 Uhr

FSK 6 – BfJ-Empfehlung: ab acht Jahren – Länge 87 Minuten

Gemeindezentrum Stambach, Graben 3

Der Eintritt beträgt einen Euro.

In Kooperation mit der evangelischen Jugend Stambach und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof.

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut

Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg · Telefon 0 92 51 / 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stambach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de





Aus dem Nachbarschaftstreff



Die Wochen im Dezember waren adventlich gestaltet. Die Inhalte von Hockergymnastik und Gehirnjogging waren entsprechend jahreszeitlich ausgerichtet. Der Freude am Singen ließen wir freien Lauf. Weihnachtslieder und die ein oder andere amüsante Geschichte waren fester Bestandteil in diesen Wochen. Bevor sich der Nachbarschaftstreff in die Winterpause verabschiedete gab es natürlich noch eine „schöne Bescherung“ für alle Anwesenden.

Die Treffs starten wieder am Dienstag, 9. Januar, zur gewohnten Zeit in der Mühlestraße 22. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Nachbarschaftstreff

14 - 16 Uhr

Schafkopf spielen

17 - 19 Uhr

Kontakt: Christina Zammert

Tel. 09256-9606287

E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Wenn Sie dazu kommen möchten, rufen Sie mich bitte vorher kurz an.

Sie erreichen mich telefonisch unter 09256-9606288 oder per Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Ihre Christina Zammert



VIGOUR
MULTI-ANWENDBARKEIT. IM BAD.

LASSEN SIE SICH BERATEN!

GEBHARD WÄRMETECHNIK E.K.

Töpferstr. 24 | 95236 Stambach
 Telefon (0 92 56) 246
 www.gebhard-waermetechnik.de
 24-Std.-Service: Tel. 0176-23714763

Haben Sie Geld zu verschenken?

Dann an die alte Heizung denken!

Ihren Oldtimer im Keller tauscht preiswert und schnell



Inhaber Michael Schlegel · ☎ 09256/960626





Kinder laufen für Kinder

Am 29. September starteten die Schüler der ESG bei bestem Wetter am Sportplatz, während ihnen Sponsoren und andere Interessierte zuschauten. Die Kinder hatten sich nämlich im Vorfeld Sponsoren gesucht, die selbst entscheiden konnten, wieviel sie pro Runde den Sportlern spenden wollten. Die Organisation „Kinder laufen für Kinder“ stellte das Material und die Urkunden zur Verfügung. Unermüdlich drehten die Kinder ihre Runden, um möglichst viel Geld für fit4future Natur der fit4future Foundation zu erlaufen. Mit dem Geld werden Wälder aufgeforstet und die CO₂-Bilanz verbessert. Es kam am Ende ein schöner Batzen zusammen. Zwischendurch konnten die Kinder bei Bedarf Pause machen. Der Elternbeirat und weitere Eltern hatten sich Zeit genommen und versorgten die eifrigen Sportler mit Getränken und einer Stärkung.

Anja Engelhardt



Apfelwoche

Die diesjährige Gesundheitswoche vom 16. bis 20. Oktober stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Apfel“. Die 1. und 2. Klassen beschäftigten sich mit dem Aufbau des Apfels und alle Schüler konnten in der Turnhalle an einem Apfelparcours teilnehmen. Die 3. und 4. Klassen machten eine Apfelverkostung und konnten den persönlichen Lieblingsapfel herausfinden. Sie gingen auch in den CAP Markt und suchten sich aus, welchen Apfel sie kaufen würden. Dabei wurden Kriterien wie Geschmack, Herkunftsland und Preis beachtet. So wurden die Schüler an das Thema „Nachhaltigkeit“ herangeführt. Nach einer Aussprache berechneten die Kinder mit Hilfe von Karten, wie weit manche Äpfel rund um den Globus unterwegs sind, bevor sie bei uns in Stambach ankommen. Gemeinsam tranken alle Schüler dann noch Apfelsaft, der freundlicherweise von Eltern bereitgestellt wurde.

Metzgerei & Partyservice Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da

Überlassen Sie Ihr Dach den Leuten vom Fach!

Weberpals
Bedachungs-GmbH
Geschäftsführer Manfred Ehinger

 Dachdeckerei
  Fassadenverkleidungen
  Flachdachabdichtungen
 Dachklempnerei
  Gerüstbau
  Zimmerarbeiten

95236 Stambach
Tel. 09256/429
www.weberpals.de

Wiesenweg 16
Fax 09256/1302
E-Mail: weberpals@t-online.de





Informationen Ihrer



GEMEINDEWERKE STAMMBACH

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Neue Räume für die Gemeindewerke Stambach

Wie bereits angekündigt sind wir umgezogen. Ab dem 2. Januar 2024 finden Sie uns in unseren neuen Räumen im 1. Stock der Färberstraße 2 in Stambach.



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag:

8:30 Uhr – 12 Uhr

Donnerstag:

8:30 Uhr – 12 Uhr

14 Uhr – 16:30 Uhr

Darüber hinaus sind Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich.

Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote:
www.gemeindewerke-stambach.de

Unsere neuen Kontaktdaten:

Zentrale: Telefon: 09256 96009-0

E-Mail: info@gemeindewerke-stambach.de

Hoffmann, Bernd: Telefon: 09256 96009-94

E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de

Schenkl, Birgit: Telefon: 09256 96009-92

E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stambach.de

Fischer, Stefanie: Telefon: 09256 96009-90

E-Mail: stefanie.fischer@gemeindewerke-stambach.de

Waletzko, Irene: Telefon: 09256 96009-91

E-Mail: irene.waletzko@gemeindewerke-stambach.de





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr kommunaler Partner rund um Stammbach



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stammbach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**

Förstenreuther Adventskaffee

Obst- und Gartenbauverein lud ins Gemeinschaftshaus ein

Der Stambacher Ortsteil Förstenreuth ist im Dezember wohl bekannt für seinen Weihnachtsmarkt, der in der Vergangenheit alle zwei Jahre stattfand und dem Ort viele Gäste bescherte. Dann kam Corona und der Weihnachtsmarkt fiel aus. In diesem Jahr lud der Veranstalter, der Obst- und Gartenbauverein Förstenreuth, zu einem Weihnachtskaffee mit weihnachtlichen Geschichten von Dietmar Reichel im Dorfgemeinschaftshaus ein.

Die Damen um Brigitte Vogel hatten in den vergangenen Wochen allerlei Bastelarbeiten angefertigt. Weihnachtliche Dekorationen, Kissen und Gestecke wurden zum Verkauf angeboten. Der Obst- und Gartenbauverein unterstützt die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks durch den Verkauf der angebotenen Ware.

Für Kaffee, Kuchen und selbstgebackene Plätzchen sorgten die „Förstenreuther Dorf-

spatzen“, und am Abend lockten Bratwürste vom Grill. Applaus erhielt Dietmar Reichel, der die zahlreichen Gäste mit seinen Weihnachtsgeschichten, unter anderem über einen geklauten Weihnachtsbaum, und seinen Gedanken zum Heiligen Abend unterhielt.

Gute Nachricht aus Förstenreuth: Im nächsten Jahr wird wieder ein Weihnachtsmarkt im Ort gehalten.

Gerhard Quick



Brigitte Vogel mit ihren „Dorfschatzen“ bot verschiedene Waren an.



Dietmar Reichel trug G'schichtla vor.

Fotos: Gerhard Quick

90 Teilnehmer bei Jugendweihnachtsfeier im Ferienhof Kosertal

Etwas Besonderes haben sich die Betreuer der jüngsten Stambacher Kicker einfallen lassen. Von der D-Jugend bis zu den Bambinis fand die Weihnachtsfeier der Jugend im Rahmen einer Pizzaparty im Ferienhof Kosertal statt.

Das „Kosertal“ präsentierte sich bei Schnee und kalten Außentemperaturen als perfekte Location – Lagerfeuer, Punsch und gute Unterhaltungen machten den Abend für Kinder und Eltern unvergesslich. Als dann auch noch der Nikolaus (alias „Wimbolau“ aus Wüstenselbitz) auftauchte und Geschenke verteilte war die Überraschung perfekt. Ein großes Kompliment geht an die Trainer, Betreuer und alle beteiligten Eltern. Natürlich auch ans Trainerteam der „etwas“ größeren Fußballer – die B-Jugend feierte ihren Jahresabschluss schon etwas früher im Rahmen eines Bowlingabends im Bowlingcenter Bindlach.



70 Jahre Siedlergemeinschaft Stambach

Feierstunde mit Blick in die Geschichte der Siedlergemeinschaft

Zu einer kleinen Feierstunde anlässlich 70 Jahre Siedlergemeinschaft konnte der Vorsitzende Bruno Hofmann die stellvertretende Bezirksvorsitzende Waltraud Herdegen aus Schwarzenbach/S. (vom Bezirksverband Oberfranken), von der Marktgemeinde Stambach Sebastian Tögel (Gemeinderatsmitglied), vom Kreisverband Münchberg/Naila/Helmbrechts die Vorsitzenden Klaus Saalfrank (Siedlervereinigung Naila-Froschgrün), Gerhard Humm (Siedlergemeinschaft Helmbrechts) und Daniel Schreiner (Siedlergemeinschaft Sparneck) sowie die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft Stambach begrüßen und berichtete über die Vorgeschichte der Siedlergemeinschaft.

Bei der Währungsreform 1946 war auch in Stambach, durch die Heimatvertriebenen, eine große Wohnungsnot eingetreten. Der damalige Bürgermeister Georg Knopf und die Gemeinderäte hatten eine wichtige Aufgabe zu bewältigen, nämlich Wohnraum zu schaffen. Im Weickenreuther Weg wurde ein Sechsfamilienwohnhaus gebaut. Das war aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Nach langem Überlegen entschloss man sich für eine Erstellung von 47 Siedlungshäusern unter Mitwirkung eines Bauträgers. So wurde mit der Oberfränkischen Baugenossenschaft Kronach ein Vertrag geschlossen. Ein Baugelände für die ersten 30 Häuser konnte von Heinrich Knopf sen. zu einem annehmbaren Preis erworben werden. Für die restlichen 17 Häuser konnte noch ein Grundstück von Emil Rößler erworben werden.

Im Frühjahr 1950 fand eine Verlosung der ersten Baugrundstücke statt und schon ging es, mit Pickel, Schaufel und Schubkarren los, um den Grundaushub zu meistern. Der Hausbau wurde von den Baugeschäften Ehrler und Witzgall aus Stambach und Münchberger aus Gefrees schnell gemeistert, so dass im Juli 1950 die Hebefeiер stattfinden konnte. Im Oktober 1950 konnten 25 Häuser und 1952 weitere fünf Häuser bezogen werden.

Gründung der Siedlergemeinschaft

Man besaß jetzt wohl ein eigenes Haus, mit dem man bestimmte Rechte erworben hatte, es waren aber auch gleichzeitig Pflichten zu übernehmen. So wurde der Wunsch laut, so bald als möglich eine Interessenvertretung



zu gründen. Bürgermeister Georg Knopf war ein starker Verfechter des Siedlergedankens. Er lud alle Siedler für den 18. November 1953 zu einer Versammlung bei Christian Reichel ein. Nach einer Aussprache beschloss man, eine Siedlergemeinschaft mit Anschluss an den Bayerischen Siedlerbund zu gründen. Den Vorsitz von den 35 Gründungsmitgliedern übernahm Hermann Rußler.

Die junge Gemeinschaft übernahm nun Aufgaben, die für jeden Siedler von wirtschaftlicher Bedeutung waren. Bei Zusammenkünften wurden nicht nur gartenbauliche Erfahrungen ausgetauscht, sondern auch Verbesserungen angeregt. Im November 1957 wurde ein Vertrag mit der Firma Kröger aus Stambach abgeschlossen, den anfallenden Müll zweimal monatlich zum Schutt-Ablageplatz am Sportplatz zu transportieren. 1958 wurde ein Pachtvertrag mit Vorkaufsrecht zwischen Landwirt Hans Popp und der Siedlergemeinschaft für die Wiese an der Streitauer Straße abgeschlossen und im

August 1959 wurde, durch Anteilscheine der Mitglieder, diese Wiese gekauft.

In den nachfolgenden Jahren wurden etliche Veranstaltungen, wie Siedlerfeste, Gartenfeste und Sonnwendfeiern abgehalten. Der erste Spielplatz wurde 1969 aufgebaut, im Jahr 1999 erneuert und im Jahr 2011 nochmals neu erstellt. Erweitert wurde der Spielplatz 2021 mit drei Outdoor-Fitnessgeräten.

Die Grundsteinlegung des Siedlerheims fand 1971 statt, 1975 wurde es erweitert. Ein Dachaufbau folgte im Jahr 1992, ein Küchenanbau 1993, eine Renovierung mit Einbau einer Gasheizung 1996 und der Anbau mit einem Jugendraum und einem Abstellraum 2007. Eine Blockhütte (Siedlerklausen) wurde 2000 errichtet. Für diese Maßnahmen wurden viele ehrenamtliche Arbeitsstunden investiert. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Vorstandschaft und allen Helferinnen und Helfern für ihre ehrenamtliche Unterstützung und wünschte der Veranstaltung noch sehr schöne Stunden.

Bruno Hofmann

Lebkuchenherzen für Sternstunden

Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Stambach hatte die Idee, für den Stambacher Weihnachtsmarkt Lebkuchenherzen zu backen. Das Siedlerheim wurde spontan zur Weihnachtsbackstube umfunktioniert. Es wurden viele schöne Lebkuchenherzen gebacken und eifrig mit Zuckerguss verziert. Vom Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt geht ein Teil der Einnahmen an „Sternstunden“. Bruno Hofmann



Fackelwanderung und Weihnachtsfeier

FC Stambach: Rund 30 Mitglieder feierten gemeinsam mit dem SV Sauerhof

Wie schon im Vorjahr bescherte Petrus den Stambacher Fußballern bestes Winterwetter zur Weihnachtsfeier Anfang Dezember. Gut 30 Mitglieder folgten dem Aufruf des Vereins und wanderten mit Fackeln auf den Weissenstein, wo die offizielle Feier im voll gefüllten Saal abgehalten wurde. Bei hervorragendem Essen und vielen Programmpunkten bot sich den Mitgliedern ein schöner und kurzweiliger Abend, an dem man noch einmal gemeinsam das Vereinsjahr Revue passieren lassen konnte.

Wie schon 2022 feierten die Fußballer gemeinsam mit den SG-Freunden des SV Sauerhof – die Zusammenarbeit der beiden Vereine läuft hervorragend. Neben der sportlichen Kooperation sind hier auch viele Freundschaften entstanden, die das Miteinander in den beiden Vereinen beleben, sagten die Vorstände David Benker (FC Stambach) und Alfred Wilferth (SV Sauerhof) in ihren Grußworten.

Fotos: K. Repert



Neue Ehrenmitglieder beim FC Stambach

Im Rahmen der Weihnachtsfeier hat der FC Stambach neue Ehrenmitglieder ernannt – mit über 70 Gästen bot die Feier einen schönen Rahmen für die Auszeichnungen.

Ehrenamtsbeauftragter Jürgen Wiesel und Vorsitzender David Benker bedankten sich für das langjährige Engagement der neuen Ehrenmitglieder – die Lebensleistungen für den Verein stehen für sich. Alle Geehrten waren viele Jahre für den Verein im Ämtern aktiv und unterstützten ihren FC Stambach auch heute noch tatkräftig.

Neue Ehrenmitglieder sind:

Klaus Frank
Dr. Dieter Hahn
Robert Pankalla
Günter Schübel

Dr. Dieter Hahn konnte aus privaten Gründen leider nicht dabei sein – hier holen wir die Überreichung der Ehrenurkunde natürlich nach.



Unser Bild zeigt (von links): Ehrenamtsbeauftragter Jürgen Wiesel, Günter Schübel, Robert Pankalla, Vorsitzenden David Benker und Klaus Frank. Es fehlt Dr. Dieter Hahn.
Foto: K. Repert



Veranstaltungskalender



Dezember 2023/Januar 2024

31.12.2023	13.30 – 18 Uhr	TV Stambach	Silvesterlauf	Sport- und Gemeindezentrum, Graben 3
4.1.2024	19 Uhr	Unterstützungskasse Stambach und Umgebung	ordentliche Generalversammlung	Dorfwirtshaus Seuss, Weickenreuth
27.1.2024	18 Uhr	FC Stambach v. 1921 e.V.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Weißenstein (Saal)

Impressum

Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof – Druck: Pauli Offset Druck, Oberkotzau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen: Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Anzeigenberatung: Holger Hallbauer, Tel. 09281 816-281; E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de

Verlagskoordination: Christian Wagner – Technische Gesamtherstellung: HCS Medienwerk GmbH, Bayreuth

Bildquellen: pixabay, freepik, privat – Erscheinungsweise: In der Regel am letzten Samstag des Monats



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Kollektivmarke des BDB e.V.
Qualitätsbestimmungen
bestaetter.de/markenzeichen

Weiβdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

ZDH ZERT
ZERTIFIZIERT ✓

· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grbmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weiβdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Ihr Partner in der Region für Digital- und Offsetdruck

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de





Von den

Freiwilligen Feuerwehren

Stambach und dessen Ortsteilen



206 Mal für unsere Bürger im Einsatz

Jahreshauptversammlung 2023 der Feuerwehr Stambach mit vielen Ehrungen

Der Vorsitzende Thorsten Becher eröffnete die Versammlung und lud zu einem gemeinsamen Essen ein. Nachdem alle gestärkt waren, berichtete er von einem arbeitsreichen vergangenen Jahr. Unter anderem wurden zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen z.B. der Bürger- und Schützengesellschaft Stambach, der Feuerwehr Fleisnitz-Tennersreuth, Feuerwehr Förstenreuth und Feuerwehr Streitau besucht. Am Festzug des Stambacher Wiesenfestes wurde an beiden Tagen teilgenommen. Die Bewirtung der Festwoche für die Stambacher 750-Jahrfeier wurde an vier Tagen vom Feuerwehrverein übernommen. Außerdem besuchten Abordnungen unsere Jubilare zu ihren Geburtstagen, Eheschließungen und beglückwünschten diese. Gartenfeste und Fahrzeug- bzw. Geräteübergaben bei den umliegenden Wehren wurden besucht.

Den Mitgliedsbestand bezifferte er mit 126 Mitgliedern.

Im Anschluss folgte der Bericht des Kommandanten Stefan Gärtner. Er berichtete von 206 Einsätzen im vergangenen Berichtsjahr. Die Hauptaufgabe lag auch in diesem Jahr wieder bei der „schnellen Erste-Hilfe“. Das First-



OBM Roland Köppel wird nach 50 Jahren aktiven Dienst, davon 24 Jahre als 1. Kommandant der Stambacher Stützpunktwehr, zum Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Stambach ernannt.



Eduard Tögel (60 Jahre), Heinz Petzet (50 Jahre) und Roland Köppel (50 Jahre) werden als langjährige Mitglieder des Feuerwehrvereins geehrt.

Responder-Team wurde zu 170 medizinischen Einsätzen alarmiert. Zudem wurde die Feuerwehr zu 24 THL- und zu sieben Brandeinsätzen gerufen. Die restlichen Alarmierungen waren drei Sicherheitswachen und zwei Einsatzübungen. Die Mannschaftsstärke liegt derzeit bei 65 aktiven Mitgliedern. Alle Unterrieche und Übungen wurden nach Dienstplan durchgeführt. Auch die Brandschutzerziehung für den Kindergarten und der Grundschule wurde im Feuerwehrgerätehaus von den Aktiven abgehalten.

Stefanie Sieger konnte von der Jugendgruppe über einen Personalstand von zehn Jugendlichen berichten. Des Weiteren gab sie einen Überblick der Übungen und Aktionen des vergangenen Jahres.

Der Bericht der Kinderfeuerwehr wurde von Andrea Köppel vorgetragen. Auch hier wurde

allen Anwesenden ein Einblick der Tätigkeiten des vergangenen Jahres gegeben. Der Mitgliederstand bei der Kinderfeuerwehr beträgt 45 Kinder.

Der Kassenbericht wurde von Philipp Ehrler vorgetragen, daraus konnte die Versammlung eine solide finanzielle Grundlage des Vereins entnehmen. Die Kassenprüfer konnten eine fehlerfreie Kassenführung bescheinigen, um durch die Versammlung die Vordandtschaft entlasten zu können.

In den Grußworten lobte der 2. Bürgermeister die Arbeit der Feuerwehr, besonders die Tätigkeit des First Responders der für die Bürgerschaft jederzeit einsatzbereit ist und eigentlich nicht mehr wegzudenken ist. Auch unser KBM Jürgen Günther überbrachte seine Grüße und Glückwünsche für die Geehrten. Ein harmonischer Verlauf der Versammlung endete erst in den frühen Morgenstunden.



Im Bild von links: Bürgermeister Klaus Frank, KBM Jürgen Günther, 2. Kommandant Patrik Köppel, 1. Kommandant Stefan Gärtner, OBM Roland Köppel (Großes Feuerwehrenzeichen), HFM Björn Becher (Feuerwehrenzeichen zweiter Klasse), FM Nathalie Mockmann (Befördert zur Löschmeisterin) und HFM Martin Tögel (Feuerwehrenzeichen erster Klasse)

Die Ehrungen:

Ehrungen aktiver Dienst:

10 Jahre: FM Luisa Scherdel

20 Jahre: BM Patrik Köppel

30 Jahre: HFM Stefan Czisch,
LM Ralf Petzet

Feuerwehrenzeichen zweiter Klasse:

HFM Björn Becher, HFM Frank Gress

Feuerwehrenzeichen erster Klasse:

HFM Martin Tögel

Großes Feuerwehrenzeichen:

OBM Roland Köppel

Beförderungen:

Zur Löschmeisterin:

FM Nathalie Mockmann

Ehrenmitgliedschaft:

Auf Grund seiner hervorragenden Leistungen für die Freiwillige Feuerwehr wurde Ehrenkommandant Roland Köppel zum Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Stambach ernannt.

Langjährige Vereinsmitglieder wurden geehrt:

50 Jahre: Fraas Hans, Hanusa Berthold,
Köppel Roland, Petzet Heinz,
Petzet Reinhard

60 Jahre: Erl Josef, Höreth Adolf,
Menzel Alfred, Tögel Eduard

70 Jahre: Schödel Erwin

Erscheinungsweise 2024

Das Amtsblatt Stambach erscheint ab sofort immer am letzten Samstag des Monats – im Jahr 2024 also an folgenden Tagen:

Erscheinungsdatum:

Samstag, 27. Januar 2024

Samstag, 24. Februar 2024

Samstag, 30. März 2024

Samstag, 27. April 2024

Samstag, 25. Mai 2024

Samstag, 29. Juni 2024

Samstag, 27. Juli 2024

Samstag, 31. August 2024

Samstag, 28. September 2024

Samstag, 26. Oktober 2024

Samstag, 30. November 2024

Samstag, 21. Dezember 2024

Abgabeschluss:

Montag, 15. Januar 2024

Montag, 12. Februar 2024

Freitag, 15. März 2024

Montag, 15. April 2024

Dienstag, 7. Mai 2024

Montag, 17. Juni 2024

Montag, 15. Juli 2024

Montag, 19. August 2024

Montag, 16. September 2024

Montag, 14. Oktober 2024

Montag, 18. November 2024

Montag, 9. Dezember 2024



Mit Kannesskraut die bösen Geister vertreiben

Heimatforscher Dr. Adrian Roßner hat auf dem Weißenstein in Stambach erklärt, welche Kräuter im Fichtelgebirge einst dazu dienten, böse Geister zu vertreiben.

Wenn sich dem arglosen Schläfer nachts die „Druden“ auf die Brust hockt und er keine Luft mehr bekommt, sollte er „Kannesskraut“ um sein Bett streuen. Was steckt hinter einem solchen Volksglauben? Dieser Frage ist der renommierte Heimatforscher Dr. Adrian Roßner nachgegangen. Auf dem Weißenstein in Stambach drängten sich am 16. November rund 60 Zuhörer in den fast restlos gefüllten Saal, um Roßners Vortrag zu lauschen. Der Titel: „Es ist ein Kraut gewachsen – Pflanzen im Volksglauben des Fichtelgebirges“.

Die zwei Säulen des Volksglaubens

Roßner ging es dabei nicht um Tipps für den heimischen Kräutergarten. „Mir wurde von meinem Anwalt geraten, heute keine Behandlungsmethoden vorzustellen“, scherzte er zu Beginn. Roßner ging stattdessen den Fragen nach: Welche Formen nahm der Volksglauben im Fichtelgebirge an – und wieso ist er überhaupt entstanden? „Im Kern ist meine These, dass der Volksglaube zwei große Säulen hat: die Angst und die Suche nach Erkenntnis“, sagte Roßner. Deswegen war ihm zufolge der Volksglaube auf dem Land deutlich stärker verbreitet als in der Stadt: Während die Stadt Bayreuth nur neun Sagen vorzuweisen habe, gebe es im kleinen Walpenreuth ganze 120 Sagen. Denn der Stadtbewohner habe sich schon immer zumindest einigermaßen von Mauern und Wachen behütet gewusst. Der Dorfbewohner hingegen habe nachts den Waldwind heulen gehört. „Aus dem Waldwind wurde die Wehklage, daraus wurden die Wilde Jagd und der Reiter ohne Kopf“, erzählte Roßner. Die Angst führt ihm zufolge zur Suche nach Erkenntnis. „Wenn die Neugier nicht gestillt werden kann, suchen wir nach einfachen Erklärungen.“ Roßner zufolge ist etwa der Glaube an böse Geister eine solche einfache Erklärung – und der Griff zu scheinbaren Wunderpflanzen eine einfache Lösung.

Die Wunderblume des Fichtelgebirges

„Man glaubte, dass für alles ‚ein Kraut gewachsen‘ sei“, sagte Roßner. „Eine der



Dr. Adrian Roßner (links) bekam zum Dank für seinen Vortrag ein Präsent von Karl Philipp Ehrler, Vorsitzender des Weißensteinvereins und Bürgermeister von Stambach. Foto: Johannes Pittroff

mächtigsten Pflanzen, die man gekannt hat, war die Arnika. Wird die Arnika in der Johannisnacht gepflückt, wird sie zum Johanniskraut oder ‚Kannesskraut‘. Sie gilt im Fichtelgebirge als Wunderblume.“ Sie sollte zum Beispiel helfen, wenn nachts die „Druden“ kam.

Die „Druden“ – eine Art Dämon, der sich nachts auf die Brust eines Schlafenden setzt und den „Albdruck“ verursacht. Hier stellte Adrian Roßner eine Anweisung vor, die er in einem Zauberbüchlein des 18. Jahrhunderts gefunden hatte: „Wann dich die Druden drückt“, heißt es dort, solle man Kannesskraut um das Bett streuen.

Roßner zufolge gab es damals den Volksglauben, dass die unsterbliche Seele in der Taufe an den Körper gebunden werde. Wenn der Pfarrer nun aber einen Fehler mache, sei die Taufe ungültig – die Seele würde dann nachts den Körper verlassen und andere Menschen heimsuchen.

Heute wisse man, so Roßner, dass hinter der „Druden“ in Wahrheit eine muskuläre Verspannung stecke. Er selbst habe auch schon die „Druden“ nachts auf seiner Brust gespürt

und kaum noch Luft bekommen, sagte Roßner – eine Folge der Schreibtischarbeit und ihrer schädigenden Wirkung auf die Brustmuskeln. Die Menschen im Fichtelgebirge hätten früher das gleiche Problem gehabt – nicht vom Schreibtisch, aber vom Webstuhl.

Volksglaube ist nicht gleich „Aberglaube“

Roßner verurteilte den Volksglauben aber nicht, im Gegenteil. Ihm zufolge hat erst Martin Luther den Volksglauben als „Aberglauben“ verurteilt. Aus Luthers Sicht waren es Überbleibsel des früheren heidnischen Glaubens. Roßner hält dem entgegen, dass es im Fichtelgebirge gar keine germanischen Heiden gegeben habe. „Mit etwas Anti-Christlichem hat der Volksglaube nichts zu tun“, sagte Roßner. Ihm zufolge waren die Bräuche in die christliche Weltansicht integriert.

Eine große Rolle beim Volksglauben spielte auch die Abhängigkeit der Landbewohner von der Ernte. Die versuchte man zu beeinflussen, erklärte Roßner. Entweder, indem man zum Beispiel in der Johannisnacht

„Kanneskraut“ um die Felder streute, um den „Bilmesschneider“ abzuhalten. Der „Bilmesschneider“ war Roßner zufolge im Volksglauben eine böse Gestalt, die aussah wie ein Hase, die aber Sichel an den Beinen hatte. Wenn er durch die Felder hoppelte, zerstörte er damit die Ernte. Oder die Bauern gingen in den Rauhnächten zwischen Weihnachten und dem „Obersten“ ins „Horchen“: Sie gingen in den Stall, um vom Ochsen zu hören, wie das Wetter im nächsten Jahr wird. Wobei es auch passieren konnte, dass der Ochse dem Bauern dessen Tod vorhersagte...

Adrian Roßner führte mit viel Witz und Elan durch zahlreiche weitere Beispiele des Volksglaubens. Um nach rund 80 Minuten bei seinem Fazit anzugelangen: „Wenn man an nichts glaubt, ist man ein armer Tropf.“ Das Publikum war begeistert. Viele freuen sich sicherlich schon auf den nächsten Besuch Roßners auf dem Weißenstein. Am 16. Mai will er auf den Stambacher Hausberg zurückkehren – diesmal mit einem Vortrag zur Industriegeschichte im Münchberger Land. Darüber hat Adrian Roßner seine Doktorarbeit geschrieben. Auf dem Weißenstein deutete er bereits an, dass er sich dabei auch viel mit Stambach beschäftigt habe. Es gebe wohl nur wenige Doktorarbeiten, die sich so intensiv mit Stambach auseinandersetzen, sagte Roßner.

Johannes Pittroff

Kurse des Turnvereins Stambach

Donnerstags (außer in den Schulferien)

17 bis 18 Uhr

Eltern-Kind Turnen (für Kinder von eins bis fünf Jahren)

18:30 bis 19:30 Uhr

Stepaerobic

(Ausdauer- und Koordinationstraining mit dem Steppbrett)

20 bis 21 Uhr

Damengymnastik

(Bauch, Beine, Po, Rücken....) Zum Training nehmen wir auch mal einen Reifen, Stabys oder andere Kleingeräte

Freitags

18:30 bis 19:30 Uhr

„LaGYM“ Dance-Feeling

Hier heißt es Auspowern mit einfachen Schritten zu lateinamerikanischen Rhythmen, wie z.B. Salsa und Merenge. Überall in den Hallen und Fitness-Studios wird zu diesen Rhythmen bereits geschwitzt.

19:45 bis 20:45 Uhr

Rückentraining immer wieder anders

Rückentraining muss nicht langweilig sein. Wir trainieren mit und ohne Handgeräte z.B. Schwingstab, Weichball auch das koordinative Training kommt nicht zu kurz. Beim meinem Rückentraining darf auch mal geschwitzt werden.

Die Kurse finden in der Schulturnhalle in Stambach statt. Ich freue mich auf alle Kinder, Jugendlichen, Männer und Frauen, die ich in unseren Kursen begrüßen darf. Einfach mal vorbeischaun!

Susanne Schmitt (Lizensierte Trainerin)
Infos unter 0160/92912320



IMMOBILIEN GESUCHT !!!

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien



Medi am Markt

Marktplatz 1
95236 Stambach

Telefon: **09256 1800**

Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Rathaus-Apotheke, Marktlegust

Unser Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch

und Freitag

09:00 – 13:00

Dienstag, Donnerstag

14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher
Medikamente

hier vor Ort abgeben

oder

in den **Briefkasten** einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

- zugestellt durch Boten oder
 - durch Abholung
- abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung?
Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte

in der **Rathaus-Apotheke**

Tel: 09255 256

Mo-Fr 08:30-12:30, Mo,Di,Do,Fr 14:00-18:00,
Sa 08:00-12:00



Evangelisch-Lutherische Kirche Stambach**Gottesdienste**

- Mo., 01.01.** 17.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Andreas Vierling
Do., 04.01. 19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit
Pfr. Hans-Jürgen Müller
Sa., 06.01. 10.00 Uhr Verbundgottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Hans-Jürgen Müller
So., 07.01. in Stambach kein Gottesdienst, herzliche
Einladung nach Ahornis um 9.00 Uhr oder
Wüstenselbitz 10.15 Uhr
So., 14.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann
So., 21.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann
So., 28.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Philipp Steuber
Do., 01.02. 19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit
Pfr. Daniel Feldmann
So., 04.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann

Wenn nicht anders genannt, feiern wir unsere Gottesdienste in der Friedhofskirche.

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 – 18 Uhr
(außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es wieder eine Krabbelgruppe in Stambach geben würde. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfr. Daniel Feldmann, Tel. 09256 / 960 51 41 oder 0172/325 59 42.

Unregelmäßige Termine:

- 01.12.** 16.30 Uhr Bastelnachmittag: „Fröbelsterne“ bei Christina Zammert, Mühlstr. 22 in Stambach
06.12. 19.30 Uhr Frauenkreis
07.12. 20.00 Uhr Bibelerkundung im Gasthaus Seuß, Weickenreuth mit Pfr. Daniel Feldmann
09.12. 14.00 Uhr Adventsmarkt in und um die Marienkirche herum (bis 18.00 Uhr), um 15.00 Uhr gemeinsames Singen von Adventsliedern in der Kirche
10.12. 16.00 Uhr Konzert „Die Saitenpfeifer aus ORML“ in der Bethlehemkirche Mannsflur
16.12. 17.00 Uhr Adventskonzert mit Männergesangverein und Posaunenchor in der Marienkirche
03.01. 19.30 Uhr Frauenkreis
09.01. 20.00 Uhr Bibelerkundung im Gasthaus Seuß, Weickenreuth mit Pfr. Daniel Feldmann
13.01. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag zur Jahreslosung 2024 im Verbundgemeindebüro mit Pfr. Feldmann
25.01. 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Verbundgemeindebüro

Kontakt

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstr. 2 über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter Telefon 09256/ 960 83 28, oder per E-Mail an: verbundpfarramt.stambach@elkb.de
Pfr. Daniel Feldmann, Telefon 960 51 41

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 10 – 12 Uhr – Do bis Fr: 16 – 18 Uhr

Katholische Kirche Stambach**Einladung**

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche in Stambach jeden Samstag um 17:15 Uhr

Gedanken zum Monat Januar

Ein Wort ins Jahr

Ein neues Jahr liegt nun vor uns. Was wird es uns wohl bringen?
Hab guten Mut und packt es an, dann wird es uns gelingen.
Wir gehen die Wege nicht allein. An jedem neuen Morgen
stehn wir in Gottes guter Hand, bei ihm sind wir geborgen.
Wir dürfen Gottes Trost und Schutz im neuen Jahre spüren.
Durch Licht und Dunkel, Freud und Schmerz wird Gott,
der Herr, uns führen.

Gottesdienste im Januar

Am Samstag, 6. Januar, findet kein Gottesdienst statt.

Samstag, 13. Januar, Samstag, 20. Januar u. Samstag, 27. Januar
Vorankündigung: Der traditionelle Blasiussegen wird am Samstag, 3. Februar im Gottesdienst erteilt.

Aktion Dreikönigssingen

Die Aktion Dreikönigssingen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ steht unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Die geweihten Segensaufkleber 20 + C + M + B + 24 sowie Überweisungsträger werden in ihrer katholischen Kirche ausgelegt.

Liebe Mitchristen

Bei der Gelegenheit „DANKE“ für Ihre Treue und Zuneigung, die sie für uns, der katholischen Kirche, mit ihrem Kirchengang beweisen. So ist es auch immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben, an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden und neuen Lebensmut tanken können. In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten. Wir freuen uns weiterhin auf einen guten Gottesdienstbesuch in unserer katholischen Kirche sowie das gemeinsame Gebet zu Gott unseren Vater, dass er uns weiter im Gebet bekleidet und beschützt!

Liebe Mitchristen!

Dazu ein versöhnlicher Rückblick auf das vergangene Jahr. Sorgen, Nöte, Krankheit und Trauer und die Freude nicht zu vergessen. Es hat uns Allen wieder viel abverlangt. Aber immer Mut! Im Glauben der Hoffnung und Zuversicht haben wir auf Gott vertraut. Denn er hat uns durch diese Zeit begleitet. „Gott sei Dank“. So wünschen wir Ihnen allen, liebe Mitchristen, weiterhin viel Kraft, Freude und Gesundheit, Zufriedenheit und Geborgenheit sowie „Gottes Segen auf allen Wegen für das Jahr 2024.“

Die katholische Kirchenverwaltung Stambach mit Ihren Franziskaner-Patres aus Marienweiher

Apotheken-Notdienst Dezember/Januar/Februar

30. Dezember	Pittroff Apotheke	Helmbrechts	17. Januar	Apotheke im Fritz	Kulmbach
31. Dezember	Stadtpark-Apotheke	Kulmbach	18. Januar	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S
1. Januar	Stadt-Apotheke OHG	Marktleuthen	19. Januar	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S
2. Januar	Adler-Apotheke	Münchberg	20. Januar	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
3. Januar	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz	21. Januar	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
4. Januar	Stadt-Apotheke	Weißensstadt	22. Januar	Stadt-Apotheke	Münchberg
5. Januar	Felsen-Apotheke	Bad Berneck	23. Januar	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
6. Januar	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S	24. Januar	Johannes-Apotheke	Gefrees
7. Januar	Rathaus-Apotheke	Marktleugast	25. Januar	Stadt-Apotheke OHG	Marktleuthen
8. Januar	Engel-Apotheke	Münchberg	26. Januar	Adler-Apotheke	Münchberg
9. Januar	Stadt-Apotheke	Helmbrechts	27. Januar	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
10. Januar	Stadt-Apotheke	Münchberg	28. Januar	Stadt-Apotheke	Weißensstadt
11. Januar	Pittroff Apotheke	Helmbrechts	29. Januar	Stern-Apotheke	Bad Berneck
12. Januar	Sonnenstern-Apotheke	Kulmbach	30. Januar	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S
13. Januar	Stadt-Apotheke OHG	Marktleuthen	31. Januar	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S
14. Januar	Adler-Apotheke	Münchberg	1. Februar	Engel-Apotheke	Münchberg
15. Januar	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz	2. Februar	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
16. Januar	Stadt-Apotheke	Weißensstadt	3. Februar	Stadt-Apotheke	Münchberg



STAMMBACHER SILVESTERLAUF

Sonntag, 31. Dezember 2023



Start/Ziel:	Sport- und Gemeindezentrum Graben 3, 95236 Stambach Start: 13.30 Uhr
Strecken:	4 / 8 / 11 Km für Läufer und Nordic Walker Verpflegung auf der Strecke (8+ 11 Km) und im Ziel
Startgeld:	4 Euro Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 6 Euro ab 17 Jahre 1 Stück Kuchen und 1 Topf Kaffee für jeden Bezahlung bar bis 13 Uhr
Auszeichnung:	Pokale und Sachpreise für die drei stärksten Teilnehmergruppen
Anmeldung:	Vorab unter www.tvstambach.de/silvesterlauf oder am 31.12.23 bis 13 Uhr vor Ort
Duschen und Parkplätze:	Sportzentrum Stambach
<i>Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf ein geselliges Beisammensein im Anschluss des Laufs.</i>	



Vollständige Ausschreibung unter:
www.tvstambach.de/silvesterlauf



Zuhause wohlfühlen

LEICHAUER GmbH **BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
INNENAUSBAU**



- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen in Aluminium
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>

Hinweise für Berichte im Stambacher Mitteilungsblatt:

Alles vollständig?

- Überschrift?
- Zwischenüberschriften bei langen Texten?
- hochauflösende Fotos?
- Bildunterschriften?



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Montag, 15. Januar 2024, 13 Uhr

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an

mitteilungsblatt@stambach.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns:

09256 96009-0

Wir helfen Ihnen gerne!

3,25% p.a. fest für 6 Monate*

Schicken Sie Ihr Sparschwein in den Urlaub - und sichern Sie sich unsere heißen Konditionen!

*3,25% p.a. fest für 6 Monate, nach Ablauf der 6 Monate läuft das Guthaben als ProRegion Tagesgeld mit den dann gültigen Konditionen weiter. Angebot gilt nur für neues Geld von Neu- und Bestandskunden. Stand: 11.09.2023

Hier informieren:

www.rb-hfw.de/TopZins

Raiffeisenbank Hochfranken West eG

ProRegion ✓
... für Wachstum in unserer Region!

